

Mehr als 6.000 Euro an Spenden:

Benefizaktionen auf dem WOC® 2010 zugunsten der Stiftung Auge ein voller Erfolg

Berlin, Juni 2010 – Auf dem World Ophthalmology Congress (WOC® 2010), der am 9. Juni 2010 mit mehr als 13 000 Teilnehmern zu Ende ging, wurden über 6 000 Euro an Spenden zugunsten der Stiftung Auge eingenommen. Die Stiftung setzt sich dafür ein, die Prävention und Therapie von Augenerkrankung zu verbessern – und so Erblindungen zu vermeiden. Für die große Spendenbereitschaft sorgten gleich drei Benefizaktionen. So gingen am 6. Juni 2010 beim Eye Run – einem Fünf-Kilometer-Lauf – Läufer aus den verschiedensten Ländern an den Start. Am gleichen Abend kamen mehr als 400 Gäste zu einem Konzert in der Französischen Friedrichstadtkirche zusammen. Zudem versteigerte die Stiftung Auge am Dienstag, den 8. Juni 2010, zehn Kunstwerke, unter anderem von Rosemarie Trockel und Peter Halley.

Vor allem der Eye Run stieß bei den internationalen Teilnehmern auf Begeisterung. So waren unter den Läufern mehr als 15 Nationen vertreten. Start und Ziel befanden sich am Mommsenstadion in Charlottenburg-Wilmersdorf. Nach dem Zieleinlauf überreichte Professor Dr. med. Frank G. Holz, Vorsitzender der Stiftung Auge und Direktor der Universitäts-Augenklinik Bonn, die Siegerurkunden und dankte dem SC Tegeler Forst und dem Deutschen Roten Kreuz – KV Berlin-City für seine Unterstützung. Ebenso dankte er den Sponsoren Heidelberg Engineering, Novartis Pharma und Bayer Schering Pharma. Auch im nächsten Jahr soll es auf dem Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) wieder einen Eye Run geben.

Am Abend des 6. Juni 2010 fand in der Französischen Friedrichstadtkirche am Französischen Dom in Berlin-Mitte ein Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Auge statt. Der Kirchensaal war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Die Stücke reichten von Mozart über Schumann und Beethoven bis Quantz und Ligeti. Den Abschluss bildete das Kammerorchester der DOG mit Stücken von Carl Philipp Emanuel Bach.

Die meisten Spenden kamen jedoch im Rahmen einer Kunstauktion zusammen. Die Stiftung Auge versteigerte auf dem WOC® 2010 zehn moderne Arbeiten, die sich mit der Thematik „Kunst in der Heilkunst“ beschäftigen. In den vom Georg Thieme Verlag gestifteten Kunstwerken haben sich namhafte Künstler unserer Zeit mit der Faszination des menschlichen Körpers, aber auch mit seiner Zerbrechlichkeit und seinen Einschränkungen auseinandergesetzt. Das höchste Gebot erreichte mit 1050 Euro eine Arbeit von Rosemarie Trockel, Köln.

2008 von der DOG gegründet, setzt sich die Stiftung Auge dafür ein, vermeidbare Erblindungen und schwere Seheinschränkungen zu bekämpfen. Welche konkreten Projekte die Stiftung Auge mit den Spenden, die im Rahmen des WOC® 2010 gesammelt wurden, unterstützt, kann unter www.stiftung-auge.de nachgelesen werden.

Mit dem World Ophthalmology Congress (WOC® 2010) hat Deutschland 2010 den größten internationalen Fachkongress zum Thema Augenheilkunde ausgerichtet. Neben dem 32. International Congress of Ophthalmology (ICO) fanden auch der 108. Kongress der DOG und die Augenärztliche Akademie Deutschland (AAD) unter dem Dach des WOC® 2010 statt.